



Eintritt [JIM-Konzerte]:

12,- (normal) / 9,- (erm.) / 6,- (JIM)

Infos & Kartenreservierungen unter:

www.jazz-mainz.de bzw. per mail an:

tickets@jazz-mainz.de

DRUM

fmw frankfurter
musikwerkstatt

8-semestriges studium zum staatlich anerkannten berufsmusiker
u. instrumentalpädagogen für jazz & populäre musik
semesterabschlusskonzert: **do. 10.3.2016, 20:00** in der fmw
aufnahmeprüfung sose 2016: **7.+8.3.2016**
edisonstr. 8 · d-60388 frankfurt/m. · fon: 06109 376 663

WÄHLER
DRUM TECHNOLOGY GERMANY

AUF RADIO RHEINWELLE 92,5

JAZZWELLE www.jazz-welle.de

... sendet **14-tägig sonntags** von 20:00 - 22:00

Termine: 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 13.03., 27.03.,
10.04., 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07.

JazzClub (jeden 4. Donnerstag, 22:00 - 23:00)

EMPFANG:

Antenne MZ & WI : UKW 92,5 Mhz

Kabel WI: 99,85 Mhz Internet-livestream (überall):

www.radio-rheinwelle.de

Sie wollen den **Jazz in Mainz** unterstützen?
Sie wollen regelmäßig über **Jazzkonzerte**
informiert werden?

Sie wollen nur den **ermäßigten Eintritt**
zu den Konzerten bezahlen?

Dann werden Sie Mitglied in der JIM e.V.!

**BEITRITTSERKLÄRUNG ZUR
JAZZINITIATIVE MAINZ E.V.**

Vorname - Name

Straße - Nr.

PLZ - Wohnort

Tel. - Fax

@ http://www.
Email - website

Beruf - wenn Musiker welches Instrument

Um Ihnen und uns die lästige Angelegenheit mit der Beitragszahlung zu
erleichtern, bitten wir Sie um die folgenden Angaben zur
Einzugsermächtigung.

Hiermit ermächtige ich JIM widerruflich den von mir zu entrichtenden
Mitgliedsbeitrag in Höhe von jährlich

Euro 40.- Euro 30.- (für Schüler, Studenten, Arbeitslose etc.)
 Euro _____- (bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

durch Lastschrift von meinem Konto abzubuchen (Der Einzug erfolgt ca.
Mitte Februar). Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist,
besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur
Einlösung. Hinweis: Der Mitgliedsbeitrag zur JIM e.V. ist steuerlich
absetzbar (Einkommensteuererklärung => Sonderausgaben).

IBAN: DE | ____ | _____ | _____

BIC: _____ | DE | ____ | _____ Bank: _____

Ort - Datum - Unterschrift

contact:

JIM e.V. c/o Dr. Jörg Heuser

Georg-Büchner-Str. 15 55129 Mainz

Tel./Fax: 06131-508716, mobil: 0175-5559320

www.jazz-mainz.de jim@jazz-mainz.de

Bankverbindung der JIM e.V. bei der Sparkasse Mainz:

IBAN: DE43 55050120 0000002832 BIC: MALA DE 51 MNZ

Gläubiger-ID: DE43ZZZ00000272347

**JIM-JAZZkonzerte
JANUAR - MAI
2016**



OKABE FAMILY Sa. 26.03. 2016

Jeden 3. & 4. **Samstag** im
Monat um 20:30 im



Mitternachtsgasse 8
55116 Mainz

www.jazz-mainz.de

www.m8-mainz.de

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DER JIM E.V.
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM HAUS DER JUGEND

Sa. 16. Januar, 20:30 Uhr:

Katrin Scherer's MOMENTUM (Köln)

- spannende Improvisationsreisen -

Katrin Scherer - Alt saxophon Benjamin Schaefer - Keyboard
Fabian Arends - Schlagzeug

Momentum- so heisst das brandneue Trio der Kölner Saxophonistin Katrin Scherer. Reduziert auf insgesamt nur 3 Instrumente erkunden Scherer, Schäfer und Thomé spannende Improvisationsreisen, niemals hinten angelehnt, sondern immer an der Kante surfend. Das Profil der Musik trägt ganz klar die unverkennbare Handschrift von Katrin Scherer. Ihre Kompositionen bilden den äußeren Rahmen der Musik und sind Anknüpfungspunkt für wilde aber auch minimalistische Improvisationen. Scherer, Thomé und Schaefer erzeugen üppige, karge, kraftvolle, feinsinnige Klanglandschaften und sind dabei immer am Puls der Zeit.

Sa. 23. Januar, 20:30 Uhr:

JAZZSTEPS & special guest (Rhein-Main)

- Jazz & more -

Silvia Willecke (voc) Jörg Heuser (g)

& special guest: Thomas Bachmann (sax)

Das Meistern der Vielfältigkeit, ist eines der Markenzeichen von den JazzSteps. Über eine erstaunliche Bandbreite verfügend, besticht diese Band nicht nur in ihrer Vielfältigkeit sondern auch mit ihrem großen Repertoire und abwechslungsreichen Arrangements von über 100 Songs. Jazzstandards aus der Zeit der 30er bis 60er Jahre, Blues, Lateinamerikanische Songs & und natürlich auch Pop und Soul bietet diese Band.

Sa. 20. Februar, 20:30 Uhr:

ANDREAS HERTEL TRIO (Rhein-Main)

- Swingender Mainstream-Jazz -

Andreas Hertel - Klavier Lindy Huppertsberg - Bass
Jens Biehl - Drums

Drei sehr gestandene Musiker haben sich in dieser klassischen Piano-Trio-Besetzung zusammengefunden und spielen zusammen zeitlos swingenden Jazz bester Güte! Mit abwechslungsreichen und sehr ansprechenden, melodischen Eigenkompositionen sowie mit ausgewählten Standards weiß das Trio mühelos niveauvolle Musik und gute Unterhaltung zu verbinden und das Publikum zu begeistern. Mit großer Spielfreude und virtuoser Beherrschung ihrer Instrumente agiert das Trio äußerst mitreißend in furios swingenden Improvisationen wie auch in fein differenzierter, lyrischen Themen und in ganz ruhigen, ans Herz gehenden Balladen.

Sa. 27. Februar, 20:30 Uhr:

GHOST TOWN TRIO feat. Joana Aderi

(CH) - Jazz/Folk/Trash -

Joana Aderi - Vocals, Electronics, Keys Urs Vögeli - Guitars
Claude Meier - Bass Lukas Mantel - Drums und Percussion

Sechs Jahre lang deutete das Ghost Town Trio kommerzielle Pophits um und entführte die Millionenmusik ins Land der Improvisation und Neuinterpretation. Zwei Alben veröffentlichten die Geisterstädter in dieser Zeit und wurden von den JazzkritikerInnen zu einem der spannendsten Jazztrios im deutschen Sprachraum gekürt. Neben einer regen Konzerttätigkeit als Trio residiert die Combo seit November 2013 in einem Winterthurer Jazzclub als Backingband, wo sie zwei mal pro Monat geladene SängerInnen durch deren Repertoire begleitet. Das macht Lust auf mehr, und so wurde das Ghost Town Trio um die Sängerin und Stimmverfremdungskünstlerin Joana Aderi erweitert.

Sa. 19. März 20:30 Uhr:

OLIVER KRAUS & BAND (Rhein-Main)

- CD-Release "Island of Xo" -

Oliver Kraus - E-Gitarre Andrei Likhanov - Keyboards
Christian Spohn - E-Bass Claus Hessler - Drums

Wie wäre es, sich plötzlich auf einer einsamen Insel wiederzufinden? Mit stimmungsvollen musikalischen Bildern und groovigen, jazzigen Eigenkompositionen präsentiert der Frankfurter Gitarrist Oliver Kraus eine Geschichte über das Leben auf der fiktiven Insel "Xo". Eine Fantasie über Strandung und Rettung, Rückzug und Herausforderung, den Reiz des Extremen und die Sehnsucht nach dem Elementaren. Für das CD Release-Konzert in Mainz hat er eine exklusive Band am Start: Claus Hessler spielte mit den New York Voices, gibt Drumworkshops rund um den Globus und kann als polyrhythmische Wunderwerk bezeichnet werden. Keyboarder Andrei Likhanov hat in St. Petersburg studiert, arbeitete für Rodger Hodgson (Supertramp) und Candy Dulfer. Christian Spohn ist im Rock, Reggae sowie im Jazz als Bassist überall zuhause, er spielte mit Marla Glen und Paddy goes to Holyhead.

Sa. 26. März 20:30 Uhr:

OKABE FAMILY (JP/NL)

- New Orleans meets Contemporary -

Genzo Okabe - comp., alto sax Miguel Rodríguez - piano
Steven Willem Zwanink - bass Francesco De Rubeis - drums

Die "Okabe Family" wurde 2009 als Band in Holland gegründet und spielt dort regelmäßig seit ihrer Gründung. Obwohl ein traditionelles akustisches Jazzquartett ist es das Ziel der Band die Möglichkeiten und Grenzen eines solchen Quartetts in Bezug auf Sound und Strukturen auszuloten und zu erweitern. Im Februar 2013 wurde die erste CD auf dem holländischen Label O.A.P. Records veröffentlicht - darauf folgte eine CD-Release Tour in Holland und eine 3-wöchige Japan-Tour Im Juli 2014 erfolgte eine weitere CD-Einspielung für das gleiche Label und Tourneen in Holland, Spanien, Kanada und Japan. Jetzt auch in Deutschland bei der JIM. Das 2. Album "Second Line" ist das Ergebnis einer 2-jährigen Forschung und Auseinandersetzung mit dem frühen Jazz: der afro-amerikanischen Musik den frühen 20. Jahrhunderts in New Orleans (stride-piano style, second-line rhythms, funeral marches etc.). Diese reichhaltigen Traditionen verschmelzen mit zeitgenössischen Polyrhythmen und Reharmonisationen des heutigen Jazz.

Sa. 16. April, 20:30 Uhr:

RUPPERT - JUNG - SCHIFFELHOLZ

(F/D) - Organic Jazz -

Jean-Yves Jung - Orgel Uli Schiffelholz - Schlagzeug
Bastian Ruppert - Gitarre

Das Trio in der klassischen Besetzung, Gitarre, Orgel, Schlagzeug präsentiert swingenden, energiegeladenen, zeitgenössischen Jazz. Ihr Repertoire umfasst Kompositionen der Bandmitglieder als auch Standards, welche durch die Spielfreude der Musiker stets frisch und unverbraucht klingen. Jean-Yves Jung arbeitet und arbeitet u.a. mit Größen wie Billy Cobham, Biréli Lagrène, Cleveland Eaton, Dee Dee Bridgewater, Christian Escudé, Phillip Catherine, Keith Copeland, Orchestre Philharmonique de Strasbourg. Uli Schiffelholz konzertierte in den vergangenen Jahren u.a. mit Wilson de Oliveira, Thomas Bachmann, Christof Sänger, Ralf Celto, Harry Petersen, Peter Reiter, Valentin Garvie, Rudi Engel, Bob Degen, Heinz Sauer. Bastian Ruppert studierte Gitarre und Posaune im Bereich Jazz und Populärmusik an der Hochschule für Musik in Leipzig und am CNSMD Paris. Heute lebt Bastian in Köln und ist ein gefragter Musiker für Studio-Produktionen und Live-Bands (u.a. Lena Meyer-Landrut Tour 2011).

Sa. 23. April, 20:30 Uhr:

OLE SEIMETZ QUARTETT (Hamburg / Berlin)

- Lyrischer, Dynamischer Zeitgenössischer Jazz -

Max von Mosch - Saxophon Martin Terens - Piano
Giorgi Kiknadze - Bass Ole Seimetz - Schlagzeug

Alben von Schlagzeugern können - gelinde gesagt - etwas schwierig sein. Zu rhythmusbetont, zu wenig Melodie, sperrige Kompositionen ohne klare Linie. Keine Ohrschmeichler eben. Dass es auch anders geht, beweist der Hamburger Drummer Ole Seimetz. Er legt mit My Everything ein Debut-Album vor, dessen Stücke zwar groove-orientiert, aber auch äußerst melodisch daher kommen. Für Seimetz war die Produktion eine völlig neue Erfahrung. In den Jahren nach seinem Jazz-Studium in Hilversum war er begehrt Sideman - unter anderem von Herb Geller, Roger Cicero und Paul Kuhn. Jetzt steht der Wahl-Hamburger zum ersten Mal im Mittelpunkt. Eine Rolle, die ihm gut gefällt - kann er sich und seine Musik endlich einmal so präsentieren, wie er es sich schon lange wünscht.

Sa. 21. Mai, 20:30 Uhr:

PINO GAMBOLI QUARTETT

(Rhein-Main) - Modern Jazz -

Pino Gamboli - tenor, soprano sax Axel Kaapke - Piano
Thore Benz - Bass Max Mahlerl - Drums

Das Pino Gamboli Quartett spielt hauptsächlich eigene Kompositionen, die dem weitem Spektrum des modernen Jazz zuzuordnen sind. Stilistische Einflüsse des europäischen Jazz einerseits, als auch der amerikanischen Jazz-Tradition von Bebop, Funk und Blues bis zu Freejazz, ergeben das Spannungsfeld, in dem sich die Musiker bewegen, und das im klassischen Akustik-Jazz Sound.

Sa. 28. Mai, 20:30 Uhr:

JATZT!-TRIO (Ludwigshafen, Mainz)

- Modern Jazz, Fusion, Groove -

Apollonio Maiello - Piano Veronika Frisch - Bass
Tobias Frohnhöfer - Schlagzeug

Das Jatzt!-Trio wurde 2010 vom Ludwigshafener Schlagzeuger Tobias Frohnhöfer gegründet. Er lernte seine Mitmusiker im Landesjugendjazz-Orchester RLP kennen; dort bildeten sie zwei Jahre lang die Rhythmusgruppe und merkten schon bald, dass sie musikalisch zusammen passen und sich gut verstehen. Anfangs wurden moderne Standards in eigenen Arrangements gespielt, nach und nach gesellten sich Eigenkompositionen der Bandmitglieder hinzu, heute besteht das Jatzt!-Programm fast ausschließlich aus den eigenen Stücken, welche die verschiedenen Einflüsse der Musiker vereinen. Stilistisch könnte man dieses junge Power-Trio irgendwo zwischen Modern Jazz, Fusion und Groove einordnen, doch beim Konzert kann jedes Stück zur Überraschung werden. Spannende Improvisationen, gutes Zusammenspiel und Auskosten der Livesituation sind in diesem Trio die Ansprüche jedes einzelnen Musikers an die Musik und an sich selbst.

SAVE THE DATE: **LANDESJAZZFEST RLP**

Fr./Sa. 9. & 10. September 2016 im 
2 Tage - 2 Bühnen - viele Bands!